Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 1

Rubrik: Helvetisches Geplänkel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verhauen worden ist, ist heute feierlich unter 13 Salutschüssen nach London eingeschifft worden, wo es im Britischen Museum bis zum jüngsten Tag aufbewahrt werden wird.

Moskau. Als Gesandter am kommunistischen Hof Außersihl ist Zinobrieff in Aussicht genommen.

Rom. General Nobile soll Amundsen gedroht haben, wenn seine Provokationen nicht aufhören, so werde er beweisen, daß er auch nicht dort (!) gewesen sei.

Brugg. Angesichts der vom schweiz. Bauernsekretär (Laurus quasi nobilis Linné) selbst geschilderten Notlage der Getreideproduzenten, konnten dieselben Sälbigem auf die Festtage bloß einen Sack Säumehl helfen.

Paris. Als erster Anwärter für den Nobelpreis 1927 im internationalen Giftlegen figuriert immer noch konkurrenzlos Point-de-tête-carrée.

Berlin. Die Vertrauensmänner der beiden größten Parteien, die das Kabinett Marx gestürzt haben, Graf Westarp und der Scherenschleifer Lemke (Kom.) werden in den ersten Tagen des Carnevals in der „Muffigen Semmel" in Berlin-O zusammenkommen zu einer vertraulichen Aussprache.

*

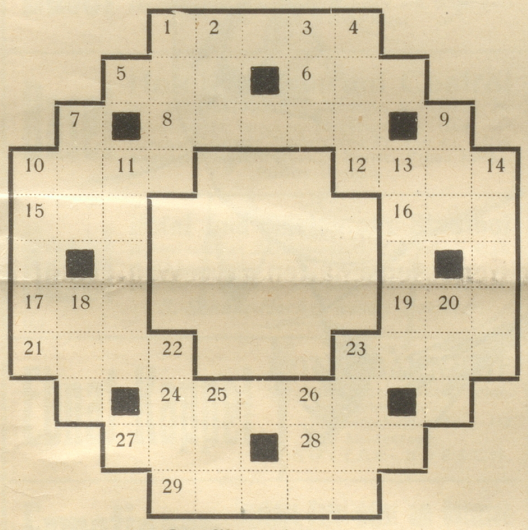
Helvetisches Geplänkel

Ein neues Bekleidungsreglement unserer Armee ist vom Militärdepartement ausgearbeitet worden. So sollen z. B. die Kompagnien durch eine farbige Schlaufe in der einen Achselklappe kenntlich gemacht werden. Auch die Unteroffiziere verlangten hübschere Gradabzeichen und soll diesem Begehren durch ein weiteres Abzeichen am Kragen stattgegeben werden. Endlich wird auch der Brigadekommandant mit einem neuen Abzeichen versehen in der Form von Streifen in der Farbe seiner Waffe an den Hosen. Es ist nur zu wünschen, daß die Käserationen wegen der Kragenabzeichen nicht ganz fallen gelassen werden müssen, denn auf einen schlanken Hals kommt es bei diesen Abzeichen doch hauptsächlich an. Wir nehmen auch an, daß die Hosenstreifen des Brigadekommandanten entweder versilbert, vernickelt, in Stahl oder Guß getragen werden, um der Farbe seiner Waffe auf alle Fälle gerecht zu werden.

*

Großen Sparkassensinn hat der Kanton Uri gezeigt in Form von 240,000 Franken eingezogener Automobil-Taxen außerkantonaler Automobile. Da der Betrag eigentlich auf der Straße gefunden wurde, hoffen die Verlierer ihn dort auch wieder zu finden! Der Kanton Uri will daher die Axenstraße im Sommer zweimal in der Woche bespritzen lassen.

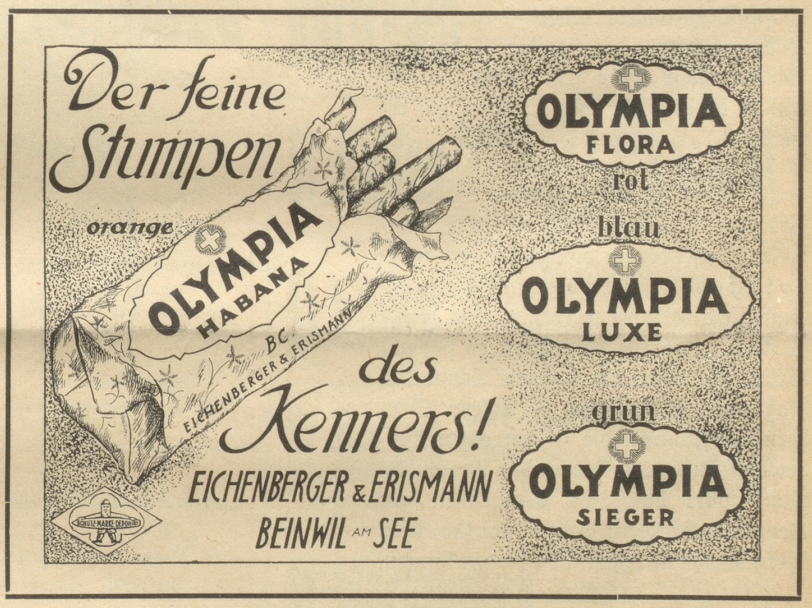
Kreuzworträtsel



Die Worte bedeuten:

Wagerecht: 1. Männername, 5. Tier, 6. Tierkadaver, 8. Operettenkomponist, 10. Forst, 12. Verneinung, 15. Gruß, 16. Europäische Münze, 17. Herrschertitel, 19. Tonart, 21. Haustier, 23. Tierzustand, 24. Schwelgerei, 27. Kanton in der Schweiz, 28. Herrschertitel, 29. Engl. Hafenstadt.

Senkrecht: 1. Tauschmittel, 2. Bund, 3. Segelstange, 4. Nähutensil, 7. Erfrischung, 9. Verneinung, 10. Ungeziefer, 11. Vakuum, 13. Frauenname, 14. Inneres Organ, 18. Teil des Baumes, 20. Altdeutscher Männername, 22. Englische Würde, 23. Ozean, 25. Stadt in Brasilien, 26. Britischer Untertan.



GRATIS
versenden wir unseren illustr. Prospekt über sämtl. hygienisch. Bedarfsartikel. [86
GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

Eine Mitteilung eines innerschweizerischen Blattes sagt: Auf der schweiz. Erdbebenwarte in Zürich wurde am 30. November mit Beginn um 11 Uhr 56 Minuten 12 Sekunden ein ziemlich starkes Nahbeben aus 6300 Kilometer Entfernung registriert, dessen Herd in der Gegend des Sarnersees liegen muß. — Auf diese Mitteilung hin hat der Bundesrat sofort eine neue Landesvermessung vornehmen lassen, da bei der letzten grobe Fehler vorgekommen sein müssen. Es liegt auf der Hand, daß wir uns bis heute bedeutend unterschätzt haben. Wir werden gut tun, uns schon heute in die vorderste Reihe der Groß(wahn)mächte zu stellen und gar nicht zuerst die neue Vermessung abzuwarten. Linden

*

In einer illustr. Zeitung unseres Vaterlandes fand man kürzlich den größten Schweinwerfer der Erde abgebildet. Warum tut unser Volkswirtschafts-Departement nichts dazu, diesen Schweinwerfer, der unsrer heimischen Schweinezucht sicher sehr große Dienste leisten könnte, für die Schweiz zu erwerben?

*

In einer Zeitung Zürichs las man: „Es kommt nämlich oft vor, daß wertvolle Blaufelchen in viel zu jungem verbotenem Zustand gefangen und als Gangfische verkauft werden." Was diesen Verkauf anbelangt, so handelt es sich natürlich um einen regelrechten Schwindel. Daß aber Blaufelchen in unsern Seen herumschwimmen, die sich in einem verbotenen Zustand befinden, das ist traurig. Man sollte dies den Blaufelchen zur Kenntnis bringen, damit sie sich über ihren verbotenen Zustand schämen können.

*

Der Bubikopf feiert noch immer Triumphe. Gegenwärtig machen sogar schon die Hühner die Mode des Bubikopfes mit; denn irgendwo aus dem Zugerland erfährt man, daß man auch junge Bubikopfhühner beziehen kann, allerdings mit einem Zuschlag von 20 Rappen. Das ist wiederum begreiflich; denn derjenige, der den Hühnern den Bubikopf schneidet, muß für seine Arbeit auch etwas haben, vor allem schon deshalb, weil die Hühner sicher nicht so schön stillehalten, wie die vielen Gänschen, die sich dasselbe machen lassen.

*

Ein Geschäft am Zürichsee inseriert: Damensporthosen, Damenleichen, Damenstrümpfe usw. — Es vergißt aber zu sagen, ob diese Damenleichen schon mit Leibchen versehen sind oder ob man diese noch extra beziehen muß. Paul Altheer

Schweizerische Politiker in der Karikatur

Gr. Rabinovitch

Nationalrat Johannes Huber, St. Gallen

Literatur.

Paul Ilg, **Der rebellische Kopf.** Skizzen und Satiren. Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld und Leipzig. In Leinen gebunden Fr. 6.—.

Unter den Dichtern der Schweiz nimmt Paul Ilg eine besondere Stellung ein. Er steht außerhalb einer Reihe, außerhalb jeder Manifestation. Er ist immer der Eigene, der Starke! Als Eptiker, Lyriker und Dramatiker hat er sich hervorgetan und auch im Ausland viel Anerkennung gefunden. Seine farbensatten, kräftigen Sätze haben immer etwas Packendes, seine Gedankengänge etwas Ueberzeugendes.

„Der rebellische Kopf", eine Sammlung kleinerer Skizzen und Satiren, ist wieder ein Buch, wie es nur Ilg schreiben kann; in jeder Alltäglichkeit sieht er den tieferen Sinn; so schließen alle diese echt empfundenen Erlebnisse, diese lebendig gestalteten Bilder, mit einer Ueberraschung für den Leser, die ihn nachdenklich stimmt. Auf die epische Breite hat Ilg in diesem Buch verzichtet; die Fülle und Vielseitigkeit, die Kürze und Klarheit sind das Kennzeichnende und Gewinnende dieses Bandes.

Die Leser des „Nebelspalter", die Freunde der Satire sind, kommen mit diesem Buche sehr auf ihre Rechnung; es sei ihnen angelegentlichst empfohlen.